NIKOLAUS VON DINKELSBÜHL

Klosterneuburg, 5. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 271v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd rain/ Wann es ist gar hert
vnd swär achtung zu leiden
durch der gerechtigkait wil-
len Aber das machts gar
suesz das daz himelreich ist/
der selben die also achtung
leiden/ das selb hymelreich,
hab geschaffen mir vn auch
vnser herr jesus cristus/ der
sun marie der Jungfrawn Ame
Zum nachst habt ir ge-
hört/ wie sind siben
ding die vns dartzu
üben schullen/ das wir pehalte
die zehen pot/ als die oben er-
zellet sind worden Nun dar-
nach schullt ir merken das
da sind dreyerlay pot/ als das
auch ein anfanck der zehen
pot oben gemelt ist warden
Darumb so schult ir merken
von erst als man das nimpt
aus der lere bti Thome ꝑma 2e
qone 100 · als die menig in
ainem fürstentumb oder in
ainem reich in ainem tumb
in ainer stat/ oder ein gmain
sich halt zu ainem fürsten zu
ainem obristen/ oder zu ainem
andern menschen/ der sy regiert
pehuet/ vnd peschirmpt/ Also
das gantz menschleich geslächt
ist ein gemain/ vnd hat zu
ainem fürsten vnd zu ainem
obristen/ got den herren/ der da

alles das da ist regiert pehuet
vnd peschirmet ¶ Zu dem andn
mal ist ze merken/ das ein mesch
sich wol halt in ainer pesunder
menschleicher gemain/ vnder
ainem weltleichen fürsten
an ainer stat/ oder in ainem
land/ do gehörent zu zwai ding/
das erst ist das er sich schon
vnd wol halt gegen dem fürstn/
oder obristen der selben gmain/
das ander ist/ das er sich auch
selber wol halt zu seinen mit
gesellen/ vnd gemainern der
selben stat/ Also auch zu dem
das ein mensch wol wone in
gantzer gemain alles mensch
leichs geslächt/ vnder got dem
fürsten/ da gehörent auch zu
die selbigen zwai ding/ zu dem
ersten das er sich wol halt ge
gen got dem obristen der selbn
gmain ¶ Zu dem andern mal,
auch wol halt gegen seinem
nachsten/ vnd also das gotlich
gesetze/ das da fürsicht den men
schen mit allen dem/ das da not
durftig ist zu irem hail/ hat
gesetzt zwiualtige gotleiche
pot/ die ersten sind die da or-
dent den menschen/ wie er sich
recht vnd wol halt gegen got
seinem fürsten/ vnd sind die
ersten drew pot ¶ Die andern
sind die den menschen ordent